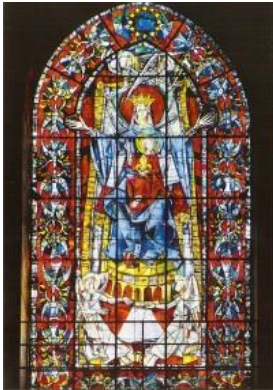




# PFARREIENGEMEINSCHAFT Christkönig / St. Oswald

Pfarrbrief Nr. 06 25.04. bis 17.05.2015



## Die christlichen Wurzeln des modernen Europas

Vor 65 Jahren – am 9. Mai 1950 – hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, die als Schuman-Erklärung zur „Gründungsurkunde“ der Europäischen Union wurde; aus diesem Anlass wird seit 1985 am 9. Mai der Europatag begangen.

Den Gründungsvätern der Europäischen Union war wichtig, das neue europäische Haus in der Verantwortung vor Gott aufzubauen. Ein Symbol dieser Verantwortung ist zum Beispiel das Europafenster im Straßburger Münster, das 1956 vom Europarat gestiftet wurde (der Europarat wurde am 5. Mai 1949 in London gegründet, seit 1964 wird am 5. Mai der Europatag des Europarates gefeiert). Das Europafenster ersetzte ein Marienfenster, das im

Zweiten Weltkrieg zerstört worden war und stellt Maria als Mutter der europäischen Völker und aller Menschen dar.

Dieses christliche Fundament Europas ist heute weitgehend verloren gegangen oder zum Lippenbekenntnis geworden. Uns allen sei der Beginn des 127. Psalms in Erinnerung gerufen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut. Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst.“ Das gilt auch für das europäische Haus.

Wie das christliche Fundament in Vergessenheit geraten ist, so auch die „Vorgeschichte“ Europas: Die faschistischen (und in Teilen Europas kommunistischen) Regime und die beiden Weltkriege. Dass große Teile Europas in den letzten Jahrzehnten Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit erleben durften, scheint – folgt man den aktuellen Streitigkeiten und der Fixierung auf wirtschaftliche und monetäre Gegebenheiten – nichts wert zu sein. Hermann Hesse darf nicht recht behalten, der sagte: „Hundert oder mehr Jahre hat Europa bloß noch studiert und Fabriken gebaut! Sie wissen genau, wie viel Gramm Pulver man braucht, um einen Menschen zu töten, aber sie wissen nicht, wie man zu Gott betet.“

## Time To Say Goodbye

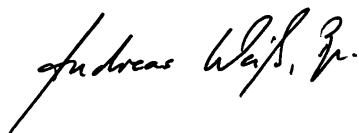
„Man muss im Leben darauf achten, wann für einen das Stichwort fällt.“ (Sören Kierkegaard, 1813-1855, dänischer Philosoph). Dieser Satz beschäftigt mich nun schon seit einiger Zeit. In den Gottesdiensten am Ostermontag habe ich Ihnen schließlich mitgeteilt (bzw. in Oberschambach mitteilen lassen), dass ich die Pfarreiengemeinschaft Saal-Teuerting verlassen und ab dem 1. September Pfarrer in Bruck in der Oberpfalz sein werde. „Warum?“ werde ich seitdem immer wieder gefragt. Ich bin keiner, der gerne „schmutzige Wäsche wäscht“. Deshalb möchte ich mich auch jetzt nicht darüber auslassen. Einiges von dem, was vorgefallen ist, konnten Sie ja in der Zeitung lesen.

Das Stichwort für mich fiel, als ich davon erfuhr, dass der bisherige Pfarrer von Bruck (nach 15 Jahren) die Stelle wechselt. Bruck liegt im Landkreis Schwandorf, wo ich aufgewachsen bin. Ich erkundigte mich deshalb im Bischöflichen Ordinariat, ob man sich auf den Posten bewerben könnte, erhielt positiven Bescheid und gab wenige Tage später meine Bewerbung ab. Relativ schnell erreichte mich dann telefonisch die Nachricht, dass unser Herr Bischof, mit dem ich kurz vorher (nach der Passionsprozession am Palmsonntag) noch persönlich sprechen konnte, die Pfarrei Bruck mir anvertrauen möchte.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in Bruck, die ähnlich sein werden wie hier, aber auch ganz anders. Die Pfarrei Bruck ist nicht so kleinteilig wie die Pfarreiengemeinschaft Saal-Teuerting mit ihren vielen Dörfern, acht Kirchenstiftungen und jeweiligen Ortsinteressen. Dafür bin ich dort neben der regulären Seelsorge für ca. 3.500 Katholiken (eine ähnliche Größe hat Saal) zuständig für einen zweigruppigen Kindergarten und ein Altenheim mit 120 Betten, die sich beide in der Trägerschaft der örtlichen Kirchenstiftung befinden.

Mein Nachfolger hier wird Pfarrer Norbert Große, der seit 13 Jahren Pfarrer in Floß im Landkreis Neustadt ist. Ich habe Pfarrer Große (geb. 1961) als einen lebenswürdigen und angenehmen Mitbruder kennengelernt. Ich bitte Sie deshalb heute schon: Nehmen Sie ihn vorbehaltlos an und unterstützen Sie ihn bei seinen Aufgaben nach Kräften!

Meine letzte Sonntagsmesse in Saal werde ich am Sa., 25.7.2015, in der Christkönigskirche feiern. In diesem Gottesdienst werde ich mich von Ihnen verabschieden. Diesen Termin habe ich mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats ausgesucht. Bei unserer Sitzung habe ich ausdrücklich darum gebeten, von Geschenken, einem Imbiss usw. abzusehen. Ich freue mich aber, wenn ich im Anschluss an diese heilige Messe vielen von Ihnen die Hand schütteln und Lebewohl sagen darf.  
Ihr Pfarrer



## FÜR WEN DÜRFEN WIR BETEN?

„Halte deine Hand über alle schwangeren Frauen und sei besonders denen nahe, die vergewaltigt wurden oder gegen ihren Willen ein Kind erwarten.“

Diese Fürbitte in der Dezember-Ausgabe von Liturgie konkret hat unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen. Kann man, darf man das: für vergewaltigte Frauen beten und Gott bitten, dass er ihnen nahe sei? Oder ist diese Formulierung „ein NO GO!!!“ wie eine Bezieherin aufgebracht schrieb? „In dieser Situation gibt es keinen nahen Gott und auch später, wenn diese Situation immer wieder aktuell belastet, ist kein naher Gott greifbar.“ – Zweifellos spüren zahllose Menschen in den dunkelsten Stunden ihres Lebens keinen nahen Gott, doch dürfen, ja sollen wir nicht zu diesem Gott beten, wenn wir an ihn glauben, und ihm diese Menschen ans Herz legen? Oder ist es nur „beleidigtes männliches Denken“, wenn man solche Überlegungen vorsichtig als Antwort äußert? – Wenige Tage später erreichte uns ein anderer Brief, der zeigt, wie unterschiedlich Fürbitten aufgenommen werden können: „In meiner Pfarre gibt es ein junges Mädchen, dem bei einer Klassenparty ein Mittel in das Getränk gegeben wurde. Ein bisher unbekannter Mann hat sie missbraucht. Sie ist nun im 5. Monat schwanger und hat sich entschlossen, ihr Kind zu behalten, auch wenn sie den Vater nicht kennt. Diese Fürbitte hat alle sehr bewegt.“

aus: Liturgie konkret 3/2015

### Die Tage vor Christi Himmelfahrt werden auch „Bitttage“ genannt.

Christus fordert die Seinen auf, den Vater in seinem Namen zu bitten. Bevor er heimgeht zum Vater, dürfen wir ihm quasi unsere Bitten mitgeben. Es gibt genügend Anliegen, die uns beschäftigen, die unsere Herzen erfüllen, die wir IHM ans Herz legen sollten. Herzliche Einladung zu allen Bittgängen und Flurprozessionen in unserer Pfarreiengemeinschaft!



**Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung:** jeweils am ersten Donnerstag im Monat nach der Abendmesse in Einmuß.

Alle Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft sind dazu ganz herzlich eingeladen!



Im Mai wird auch in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder zu den Maiandachten eingeladen. Vergelt's Gott allen, die vor- und mitbeten! Die Termine und Orte entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

**Hallo Kinder!** Bitte bringt am Muttertag (10.5.2015) zur 10.00 Uhr-Messe Blumen mit. Wir wollen damit die Marienfigur in der Christkönigskirche schmücken und so Maria, unserer „Himmelmutter“ eine Freude bereiten.

## Leben & Glauben in der Pfarreiengemeinschaft

<b>Samstag, 25.04.</b>	<b>Hl. Markus, Evangelist</b>
15.00 Christkönig	Probe für Erstkommunion
<b>17.00</b> Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe ( <i>Sonntag-Vorabendmesse</i> )
17.30 Teuerting	Beichtgelegenheit
18.00 Teuerting	Hl. Messe ( <i>Sonntag-Vorabendmesse</i> )
<b>Sonntag, 26.04.</b>	<b>4. Sonntag der Osterzeit, Ev: Joh 10,11 – 18</b> <b>Weltgebetstag für Geistliche Berufe</b>
08.30 Oberschambach	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe, Feier der Erstkommunion musikal. gestaltet vom Kinderchor
13.00 Einmuß	Rosenkranz
13.30 Christkönig	Rosenkranz
17.00 Christkönig	Dankandacht zur Erstkommunion

### **Dienstag, 27.04. Hl. Peter Chanel**

08.00 Alte Kirche	Hl. Messe
19.00 Unterwendling	Hl. Messe

### **Mittwoch, 29.04. Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas**

17.00 Altenheim	Hl. Messe mit Krankenkommunion
-----------------	--------------------------------

### **Donnerstag, 30.04. Hl. Pius V.**

18.30 Einmuß	Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß	Hl. Messe
19.00 Teuerting	Hl. Messe

<b>Freitag, 01.05.</b>	<b>Maria Patrona Bavariae, Hl. Josef der Arbeiter</b>
08.00 ab Christkönig	Gelöbniswallfahrt nach Thaldorf
08.40 ab Thaldorf	den Wallfahrern entgegen gehen
09.15 Thaldorf	Hl. Messe
08.15 ab Einmuß	Bittgang nach Großmuß mit Maiandacht in Großmuß Sternwallfahrt von Buchhofen, Oberteuerting, Reißing und Unterwendling nach Teuerting
09.00 Teuerting	Hl. Messe, musikal. gestaltet vom Kirchenchor anschl. Bewirtung im FFW-Haus
18.00 Christkönig	Maiandacht
19.00 Thaldorf	Maiandacht
19.00 Unterwendling	Maiandacht

<b>Samstag, 02.05.</b>	<b>Hl. Athanasius</b>
17.30 Einmuß	Beichtgelegenheit
18.00 Einmuß	Hl. Messe ( <i>Sonntag-Vorabendmesse</i> ) anl. 90 Jahre KLJB Einmuß/Schambach, musikal. gestaltet von den Dur-Moll-Singers, anschl. Weinfest
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe ( <i>Sonntag-Vorabendmesse</i> )
<b>Sonntag, 03.05.</b>	<b>5. Sonntag der Osterzeit, Ev: Joh 15,1 – 8</b>
08.30 Reißing	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe
13.00 Einmuß	MMC Maiandacht
18.00 Christkönig	Maiandacht
19.00 Unterwendling	Maiandacht
19.00 Reißing	Maiandacht
19.00 Buchhofen	Maiandacht

<b>Dienstag, 05.05.</b>	<b>Dienstag der 5. Osterwoche</b>
08.00 Alte Kirche	Hl. Messe
13.30 Teuerting	Seniorenachmittag
18.00 Untersaal	Maiandacht
19.00 Teuerting	Maiandacht
19.00 Oberschambach	Maiandacht
19.00 Thaldorf	Hl. Messe, anschl. Flurumgang

<b>Mittwoch, 06.05.</b>	<b>Mittwoch der 5. Osterwoche</b>
16.00 Christkönig	Schülermesse
17.00 Altenheim	Hl. Messe mit Krankenkommunion
19.00 Peterfecking	Maiandacht
19.00 Reißing	Maiandacht
19.30 Einmuß	Maiandacht

<b>Donnerstag, 07.05.</b>	<b>Donnerstag der 5. Osterwoche</b>
18.00 Reißing	KDFB Saal Maiandacht, anschl. Einkehr
18.30 Einmuß	Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß	Hl. Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
19.00 Untersaal	Hl. Messe
19.00 Thaldorf	Maiandacht

<b>Freitag, 08.05.</b>	<b>Freitag der 5. Osterwoche</b>
18.00 Christkönig	Maiandacht
19.00 Buchhofen	Hl. Messe

**Samstag, 09.05.**

17.30 Christkönig  
 18.00 Christkönig

**Samstag der 5. Osterwoche**

Beichtgelegenheit  
 Hl. Messe (*Sonntag-Vorabendmesse*)  
 FFW Saal und Mitterfecking für + Mitglieder  
 musikal. gestaltet vom FFW-Chor

**Sonntag, 10.05.**

08.30 Thaldorf  
 08.30 Teuerting  
 10.00 Christkönig  
 13.00 Einmuß  
 14.00 Christkönig  
 18.00 Christkönig  
 19.00 Unterwendling  
 19.00 Reißing  
 19.00 Buchhofen

**6. Sonntag der Osterzeit, Ev: Joh 15,9 – 17  
Muttertag**

Hl. Messe  
 Hl. Messe  
 Hl. Messe  
 Maiandacht  
 Taufe Alexa Köhler  
 Maiandacht  
 Maiandacht  
 Maiandacht  
 Maiandacht

**Montag, 11.05.**

14.00 Pfarrsaal  
 18.00 Alte Kirche  
 19.00 Teuerting

**Montag der 6. Osterwoche**

Senioren Saal Muttertagsfeier mit Kindergartenkindern  
 Fröhliche Heide  
 Bittgang nach Peterfecking, dort Hl. Messe  
 Hl. Messe, anschl. Bittgang nach Gstreifet

**Dienstag, 12.05.**

08.00 Alte Kirche  
 18.00 Untersaal  
 18.30 Oberschambach  
 19.00 Unterwendling  
 19.00 Teuerting  
 19.00 Oberschambach

**Dienstag der 6. Osterwoche**

Hl. Messe  
 Maiandacht  
 Bittgang nach Einmuß, Maiandacht  
 Hl. Messe, anschl. Bittgang zur Kapelle  
 Maiandacht  
 Maiandacht

**Mittwoch, 13.05.**

16.00 Christkönig  
 17.00 Altenheim  
 19.00 Mitterfecking  
 19.00 Reißing  
 19.30 Einmuß

**Unsere Liebe Frau von Fatima**

Schülermesse  
 Hl. Messe mit Krankenkommunion  
 Maiandacht  
 Maiandacht  
 Maiandacht

**Donnerstag, 14.05.**

08.30 Einmuß  
 08.30 Teuerting

**Hochfest Christi Himmelfahrt, Ev: Mk 16,15 – 20**

Hl. Messe, anschl. Flurumgang  
 Hl. Messe

10.00	Christkönig	Hl. Messe
19.00	Thaldorf	Maiandacht
19.00	Unterwendling	Maiandacht

**Freitag, 15.05.**

18.00 Christkönig  
19.00 Peterfecking

**Freitag der 6. Osterwoche, Beginn der Pfingstnovene**

Maiandacht  
Hl. Messe

<b>Samstag, 16.05.</b>		<b>Hl. Johannes Nepomuk</b>
13.00	Reißing	Trauung: Katharina Zeller und Markus Senft
17.30	Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00	Christkönig	Hl. Messe ( <i>Sonntag-Vorabendmesse</i> ) musikal. gestaltet vom Masithichor
<b>Sonntag, 17.05.</b>		<b>7. Sonntag der Osterzeit, Ev: Joh 17,6a.11b - 19</b>
08.30	Teuerting	Hl. Messe
09.30	Kelheimwinzer	Hl. Messe mit Wiedereinweihung der alten Einmußer Orgel in der dortigen Alten Pfarrkirche
10.00	Christkönig	Hl. Messe
13.00	Einmuß	Maiandacht
14.00	Buchhofen	Taufe: Ella Mulac
18.00	Christkönig	Maiandacht
18.30	Thaldorf	Bittgang zum Kiermeier-Kreuz mit Maiandacht
19.00	Unterwendling	Maiandacht
19.00	Reißing	Maiandacht
19.00	Buchhofen	Maiandacht

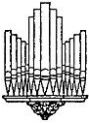
## Herzliche Einladung zum Weinfest!

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens der KLJB Einmuß/Schambach findet am Samstag, 2. Mai 2015, um 18.00 Uhr in der Einmußer Kirche ein Festgottesdienst statt.

Im Anschluss feiern wir im Rahmen eines Weinfestes beim Wirt in der oberen Halle. Fürs leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die KLJB Einmuß/Schambach.





**Die alte Orgel der Kirche in Einmuß** wurde der Pfarrei Kelheimwinzer überlassen. Sie fand dort auf der Empore der alten Pfarrkirche eine würdige neue Bleibe. Am So., 17.5.2015, 9.30 Uhr wird sie in einem festlichen Gottesdienst neu eingeweiht.

Der **Palmbüscherverkauf der Pfarrei Teuerting** erbrachte einen Erlös von 1.200 €. Davon wurden 600 € an Schwester Christin für ihre Arbeit in Südafrika und 600 € an die Palliativstation Kelheim – Brückenpflege gegeben. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

### **Vorankündigung:**

Die diesjährige **Fußwallfahrt von Saal nach Bettbrunn** findet **am Samstag, 13. Juni**, statt. Bitte den Termin schon mal vormerken! Da an diesem Wochenende in Saal Bürgerfest ist, werden wir nach dem Gottesdienst in Bettbrunn nicht wie üblich in Imbath einkehren, sondern gleich mit dem Bus wieder zurück fahren. Die Saaler Vereine freuen sich, wenn „daheim“ Brotzeit gemacht wird! Nähere Infos zur Wallfahrt im nächsten Pfarrbrief.



**Beim Fastenessen am So., 15.3.2015, in Saal gingen 182,50 € ein.** Dieser Erlös wurde zwischenzeitlich Herrn Sebastian Hobmaier übergeben, der in engem Kontakt mit den Flüchtlingsfamilien steht, die in Saal Aufnahme gefunden haben. Mit dem Geld kann unbürokratisch und schnell geholfen werden. Herzlichen Dank allen, die das Fastenessen vorbereitet und mitorganisiert haben!

➔ **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 06.05.2015** ←

**Pfarreiengemeinschaft  
Christkönig / St. Oswald  
Bahnhofstraße 2  
93342 Saal a.d.Donau**  
Tel.: 09441/8220, Fax: 09441/61385  
homepage: [www.communioSt.de](http://www.communioSt.de)  
E-Mail-Adresse:  
[saal.donau@bistum-regensburg.de](mailto:saal.donau@bistum-regensburg.de)

**Pfarrer Andreas Weiß** (Tel.: 09441/8220,  
in ganz dringenden Fällen 0160/97757745)  
**Pfarrvikar Raphael Somwe Katumbu Kashika**  
(Tel. 09441/1798106 Fax: 09441/1792994)  
**Diakon Walter Bachhuber**  
**Gemeinderef. Sabine Schach** 0176/98846096  
**Pfarrsekretärin Roswitha Heller**  
**Bürozeiten:** Di – Do: 8.30 – 11.00 Uhr,  
zusätzlich Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

### **Bankverbindung Christkönig Saal:**

Raiffeisenbank Saal: IBAN DE85 7506 9014 0000 2215 70 BIC: GENODEF1ABS  
Sparkasse Saal: IBAN DE39 7505 1565 0240 1969 49 BIC: BYLADEM1KEH

### **Bankverbindung St. Oswald Teuerting:**

Ligabank Regensburg: IBAN DE66 7509 0300 0001 1698 23 BIC: GENODEF1M05

### **Bankverbindung Einmuß:**

Ligabank Regensburg: IBAN DE69 7506 9014 0000 2288 42 BIC: GENODEF1M05